

lieferungen von hochwertigen Materialien sowie auf die planmäßige Inbetriebnahme von Produktionsstätten für die Mikroelektronik zu. Dafür sind hohe wissenschaftlich-technische Leistungen, vor allem in der Elektrotechnik/Elektronik, vom Maschinenbau, von der Metallurgie, der Chemie, der Glas- und Keramikindustrie sowie dem Bauwesen zu erbringen und die Produktionsvoraussetzungen zu schaffen bzw. zu erweitern. Die Vertiefung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit zwischen diesen Bereichen wird von den Parteiorganisationen tatkräftig gefördert.

Eine grundlegende Bedingung für das erfolgreiche Voranschreiten auf dem Gebiet der Mikroelektronik ist die Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen Ländern des RGW. Vor allem eigene hohe Leistungen sind die Voraussetzung, um die potentiellen Möglichkeiten der internationalen Arbeitsteilung noch besser nutzen zu können. Deshalb führen die Parteiorganisationen in den Kombinat der Bauelementeindustrie verstärkt den Kampf um eine größere Sortimentsbreite, um ein höheres Aufkommen und um sinkende Kosten, wobei die Erhöhung der Ausbeute einen besonderen Stellenwert hat.

CAD/CAM-Technik Auf der 10. Tagung des ZK unterstrich Genosse Honecker die große Bedeutung der rechnergestützten technischen Vorbereitung und Durchführung der Produktion (CAD/CAM) für die weitere erfolgreiche Verwirklichung unserer ökonomischen Strategie. Die Parteiorganisationen lenken die Aufmerksamkeit gezielt auf die CAD/CAM-Technik, die innerhalb der Schlüsseltechnologien einen herausragenden Platz einnimmt. Sie führt zu bedeutend kürzeren Entwicklungs-, Konstruktions-, Projektierungs- und Fertigungszeiten, zur wesentlich höheren Qualität der wissenschaftlich-technischen Arbeit sowie zu einer großen Flexibilität und Reaktionsfähigkeit auf Anforderungen der Märkte.

Die Nutzung der CAD/CAM-Technik ermöglicht, Erneuerungsraten der Produktion zu realisieren, wie sie in der heutigen Zeit international üblich und als objektives Erfordernis für alle Kombinate in unserer Volkswirtschaft festgelegt sind. Mit Hilfe dieser Technik sind jetzt Entwürfe, Berechnungen und Simulationen möglich, die ohne die elektronische Rechentechnik gar nicht machbar sind bzw. mit einem hohen zeitlichen und materiellen Aufwand verbunden wären.

Die von Monaten auf Tage schrumpfenden Entwicklungs*- und Konstruktionszeiten ermöglichen es, schnell auf Kundenwünsche zu reagieren. Das* ist ein wichtiger Trumpf in der internationalen Wettbewerbsfähigkeit, der sich zugleich positiv auf Erlöse und Preise auswirkt. Des weiteren ist der Einsatz von CAD/CAM von großer Bedeutung für die flexible Automatisierung, wie wir sie in unserer Volkswirtschaft in Angriff genommen haben.

**Neue Aufgaben
erfordern
neues Wissen**

Neue, komplizierte Aufgaben zu meistern erfordert als erstes, sich dafür zu qualifizieren, sich neues Wissen und Sachkenntnis anzueignen. Daher sehen es die Parteiorganisationen als eine vorrangige Aufgabe ihrer politischen Arbeit an, das Bedürfnis der Leiter und Werk tätigen zur eigenen Qualifizierung weiterzuentwickeln und zugleich zu sichern, daß alle Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung - begonnen im eigenen Betrieb - gut genutzt werden.

In vielen Kombinat und Betrieben wird die Arbeit zur Vorbereitung und Realisierung von CAD/CAM-Projekten auf der Grundlage einer politischen Führungskonzeption der Parteileitung organisiert. Diese Erfahrungen werden die Parteiorganisationen in den Berichtswahlversammlungen verallge-